



vertraulich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Torsten Schulze

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) GB7 67.31

Datum: 16. FEB. 2024

## Geplante Sportflächen im Alaunpark AF3776/24

Sehr geehrter Herr Schulze,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Vor einiger Zeit wurden im Stadtbezirksbeirat Dresden-Neustadt Planungen für Freizeit- und Outdoorsportanlagen im Alaunpark vorgestellt. Zu diesen Planungen bitte ich um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

1. Für welche Sportarten und/oder Freizeitbeschäftigungen werden entsprechende Anlagen geplant und für welche Alters- und Zielgruppen sollen diese errichtet werden?  
Welcher Planungsstand wurde bereits erreicht?“

Die Maßnahme Westerweiterung Alaunplatz umfasst die Herstellung von Spiel- und Sportflächen, darunter Klettermöglichkeiten, Ballsportflächen sowie legale Graffiti-Flächen. Außerdem sind neue Parkwege, Baumpflanzungen und Sitzmöglichkeiten für eine hohe Aufenthaltsqualität geplant.

In den ersten beiden Bauabschnitten konnten bereits der Kletterspielplatz sowie der Boulderhügel und ein Teil der Baumpflanzungen fertiggestellt werden. Im dritten und letzten Bauabschnitt der Maßnahme werden die Ballsportflächen (Bolzplatz mit Ballfangzaun für Fußball; Multifunktions-sportfeld für Fußball, Basketball und Volleyball; Streetballfeld und Panna Court), ein Bereich mit einer Tischtennis- und einer Teqballplatte, Parkwege, Aufenthaltsbereiche und die noch fehlenden Baumpflanzungen umgesetzt. Zurzeit befindet sich das Projekt in der Ausschreibung. Der Baubeginn ist aktuell für April des Jahres 2024 geplant und eine Fertigstellung bis Mitte des Jahres 2025 wird angestrebt.

**2. „Werden bei diesen Planungen Vereine und Akteur\*innen aus dem Umfeld der jeweiligen Sportarten einbezogen? Wenn JA, welche? Wenn NEIN, warum nicht?“**

Für die Maßnahme Westerweiterung wurde zu Beginn der Planung im Jahr 2013 eine Bürgerbeteiligung vor Ort durchgeführt. Die Auswahl der Spiel- und Sportangebote basiert auf den Wünschen der Bürger\*innen. Aufgrund des zunächst eingeschränkten Budgets wurde eine Realisierung in Bauabschnitten begonnen. Die Priorisierung bei der Umsetzung der einzelnen Module erfolgte ebenfalls entsprechend der Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung. Die Planung des dritten Bauabschnittes wurde mehrfach im Stadtbezirksbeirat Neustadt vorgestellt und erfolgte in enger Abstimmung mit diesem. Der Stadtbezirksbeirat Neustadt beteiligt sich auch finanziell an der Umsetzung. Akteur\*innen der jeweiligen Sportart werden ebenso einbezogen. Zum Beispiel erfolgte die Festlegung der Kletterrouten am Boulderhügel durch Tom Kuchler, welcher auch Routen der Mandala Boulderhalle in Dresden-Neustadt konzipiert.

**3. „Welche Kosten werden für die Errichtung der geplanten Anlagen kalkuliert und sind diese bereits im aktuellen Doppelhaushalt eingestellt? Wenn nicht, wann ist eine Realisierung geplant und werden diese Kosten bei der Aufstellung des nächsten Doppelhaushalts berücksichtigt?“**

Aktuell sind für den dritten Bauabschnitt Gesamtkosten in Höhe von rund 930.000 Euro geplant. Davon sind rund 835.000 Euro den Baukosten und 95.000 Euro den Planungskosten zuzuordnen. Die Maßnahme wird größtenteils durch städtische Gelder, die im Haushalt des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft eingestellt wurden, finanziert. Der Stadtbezirk Neustadt beteiligt sich ebenfalls mit 203.500 Euro städtischen Geldern an der Finanzierung. Des Weiteren konnten über den Fonds Stadtgrün Spenden in Höhe von rund 1.000 Euro von Bürgerinnen und Bürgern für die Baumneupflanzungen in der Westerweiterung gesammelt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Jan Dönnauer  
Erster Bürgermeister